

## Lesung mit Daniel Höra

**Termin:** 22.05.2019, 19:00 Uhr  
**Ort:** Katholische Kirche in der Pfarrei Seliger Eduard Müller, Bahnhofsstr. 35,  
24534 Neumünster



Daniel Höra  
© privat, honorarfrei zu nutzen

**Daniel Höra**, geboren in Hannover, wuchs in einer Hochhausiedlung am Stadtrand auf. Er machte in seiner Jugend selbst Erfahrungen mit Polizei und Justiz. Nach der Schule arbeitete er am Fließband, war Möbelpacker, Altenpfleger, Taxifahrer, nach Abitur und Studium dann TV-Redakteur. Heute lebt Daniel Höra als freier Schriftsteller in Berlin.

Sein Debüt „Gedisst“ wurde von der Presse hoch gelobt und ist seither in mehreren Bundesländern Schulstoff. Sein dritter Roman „Braune Erde“ wurde mit mehreren Preisen bedacht und vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels 2012 in die Liste der 100 besten Kinder- und Jugendbücher aufgenommen.



Adib und Karl. Der eine ein junger Flüchtling aus Afghanistan, der andere ein alter Mann, der in seiner Jugend aus seiner schlesischen Heimat vertrieben wurde. Beide sind geprägt von den Erlebnissen ihrer Flucht und beide haben Verlust, Angst und Verfolgung kennengelernt. Und trotzdem hat keiner von beiden aufgegeben. In Berlin kreuzen sich die Wege von Adib und Karl. Die Geschichte einer besonderen Freundschaft zwischen zwei Menschen, die ein gemeinsames Schicksal teilen, beginnt...

Herr Höra wird uns aus dieser spannende Geschichte vorlesen.

(Copyright: Steffen Jahsnowski-Herschel)

Wir möchten Sie ganz herzlich zu dieser Lesung an einem besonderen Ort einladen. Sie haben im Anschluss an die Lesung die Gelegenheit mit dem Autor ins Gespräch zu kommen.

Damit wir alles gut vorbereiten können, bitten wir um eine Anmeldung: Claudia Diekneite, [diekneite@caritas-sh.de](mailto:diekneite@caritas-sh.de), Tel. 04321 200597-31